

Eine Lubera® Terrassenrose pflanzen

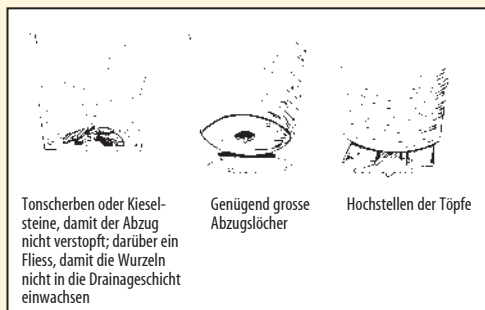
Lubera® Terrassenrosen bieten wir in 13 l Kübeln an. Darin können sie problemlos 1-3 Jahre kultiviert werden. Wenn Sie sich länger an einer problemlos wachsenden und blühenden Lubera® Rose erfreuen wollen, muss die Pflanze spätestens nach 3 Jahren in ein ca. 20-25 l umfassendes Gefäss umgetopft werden.

Selbstverständlich können Sie auch die Rosen aus unseren anderen Sortimentsgruppen auf dem Balkon kultivieren (Pflanzen im 7 l Topf). Nach einer Saison sollten sie dann aber in einen 10-15 l Kübel (besser 20-25 l) umgetopft werden.

Umtopfen:

- Umtopfen ist alle 2-3 Jahre notwendig
- Termin: Februar-Anfang März
- Pflanze vorsichtig aus dem alten Topf nehmen
- Wurzelballen aufrauen, Verfilzungen aufreissen; bei älteren Rosen zur Verjüngung 50% des Wurzelballens abstechen/abschneiden
- Die oberste Schicht Erde des Wurzelballens (bis auf das Niveau der Veredlungsstelle) entfernen

- Sorgen Sie auch beim neuen Topf dafür, dass das Wasser gut ablaufen kann (Bild unten)



- Zum Umtopfen strukturstabile Topferde benutzen
- Topfballen in grösseren Topf einpflanzen; Höhe so wählen, dass die Veredlungsstelle ca. 5 cm mit neuer Erde bedeckt ist
- Angiessen
- Rose stark auf ca. 2-4 Augen zurückschneiden

Lubera® Terrassenrosen-Kultur

Lubera® Tipp zu Verwendung und Standort:

Lubera® Terrassenrosen sind die idealen Pflanzen für Terrasse und Balkon. Achten Sie vor allem bei Dachgärten darauf, dass die Rosen etwas windgeschützt stehen; im Winter sollten Terrassenrosen möglichst nicht direkt der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.

Düngung/Bewässerung:

- Im März und im Mai mit je ca. 40 g Osmocote Langzeitdünger aufdüngen, Düngerkörner etwas in die Topferde einarbeiten
- Nie nach dem längsten Tag nochmals düngen
- Regelmässig bewässern; in der Regel wird – aus Angst – zu stark bewässert, was zu Wurzelfäulnis und Nährstoffauswaschung führt; es ist besser und für die Topfpflanzen gesünder, knapp genügend zu bewässern

Lubera® Rosenschnitt:

Der Rosenschnitt ist analog zu der Rosengruppe durchzuführen, zu der die jeweiligen Terrassenrosen gehören (meist Beetrosen oder Strauchrosen; auch Kletterrosen können auf dem Balkon kultiviert werden). Grundsätzlich wird in den Jahren, in denen die Terrassenrose nicht umgetopft wird, etwas weniger stark geschnitten als in den Umtopffahren.

Winterschutz für Lubera® Terrassenrosen:

Die an sich winterharten Terrassenrosen sind im Winter weniger durch die Kälte als durch die Wärme gefährdet. Direkte Sonneneinstrahlung kann die Pflanze und ihre Wurzeln zu früh aktivieren – und beim nächsten Kälteeinbruch kommt es dann zu Pflanzenschäden.

Entsprechend sind Pflanze und Topf möglichst mit isolierendem Material über den Winter einzupacken:

